



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
Sport- u. Freizeitbetriebe DO Geschäftsbereich Sport	StR Steitz	22.11.2011
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Dieter Krause	50-11529	
Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Hauptausschuss und Ältestenrat	24.11.2011	Empfehlung
Rat der Stadt	24.11.2011	Beschluss

Tagesordnungspunkt

Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern durch die Stadt Dortmund

hier: Vergabe von Sportlerengaben/Sportlerauszeichnungen für herausragende sportliche Leistungen im Jahr 2011

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Sportlerinnen Sue Kussbach und Christina Hammer sowie die Sportler Gregor Hauße, Andreas Kuffner, Eric Johannesen, Maximilian Reinelt, Richard Schmidt, Lukas Müller, Florian Menningen, Kristof Wilke, Martin Sauer, Ralf Holtmeyer und Hans-Peter Durst wegen ihrer besonderen Verdienste auf sportlichem Gebiet entsprechend den Regelungen des § 6 der Richtlinien für Ehrungen durch die Stadt Dortmund mit einem Geldpräsent sowie einem Sachpräsent zu ehren.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel stehen im Ansatz des Amtes für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates beim Produkt 01_0010103 unter der Kostenart 542700 zur Verfügung.

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister

Wilhelm Steitz
Stadtrat

Begründung

Gemäß § 6 Abs. 1 der Richtlinien für Ehrungen durch die Stadt Dortmund vom 18.11.2010 kann für besondere Verdienste auf sportlichem Gebiet ein Geldpräsent und ein zeitgemäßes Sachpräsent überreicht werden. Als besondere Verdienste sind nach Abs. 2 die Erringung

eines 1. bis 3. Platzes bei den Olympischen Spielen oder die Belegung eines 1. Platzes in einer Weltmeisterschaft, die von den zuständigen nationalen und internationalen Fachverbänden ausgeschrieben und veranstaltet ist, anzusehen. Dies gilt in analoger Anwendung auch für entsprechende Erfolge im Behindertensport. Über die Art und Gestaltung des Sachpräses entscheidet in diesen Fällen der/die Oberbürgermeister/in auf Vorschlag des Geschäftsbereichs Sport.

Die Segelfliegerin Sue Kussbach konnte bei den Segelflugweltmeisterschaften der Frauen, die im schwedischen Arboga in der Zeit vom 15.06.2011 bis 27.06.2011 stattfanden, ihren großen Erfolg aus dem Jahre 2009 wiederholen und erneut den Weltmeistertitel in der Standardklasse erringen.

Die Boxerin Christina Hammer, die im vergangenen Jahr noch als jüngste deutsche Boxweltmeisterin geehrt wurde, nachdem sie die Weltmeisterschaft im Profiboxen im Mittelgewicht nach WBO(World Boxing Organization)-Standard erkämpfen konnte, hat diesen Titel im Jahre 2011 nicht nur mehrfach verteidigt, sondern es ist ihr auch gelungen, den Titel nach WBF(World Boxing Foundation)-Standard zu erringen. Den Kampf gegen die ungarische Boxerin Diana Kiss konnte Christina Hammer dabei in der 8. Runde durch technischen K.o. beenden und kann sich nunmehr mit dem Titel einer Doppelweltmeisterin schmücken.

Ein schon als historisch zu bezeichnender Hattrick gelang dem am Ruderleistungszentrum Dortmund trainierenden Deutschlandachter. In der Besetzung mit Gregor Hauffe, Andreas Kuffner, Eric Johannesen, Maximilian Reinelt, Richard Schmidt, Florian Menningen, Kristof Wilke und Martin Sauer eroberte sich das Team von Trainer Ralf Holtmeyer bei den Weltmeisterschaften im slowenischen Bled mit seinem 30. Sieg in Folge zum dritten Mal nach 2009 und 2010 den Weltmeistertitel. Dies ist eine Leistung, die bisher überhaupt erst zwei Teams gelungen ist.

Auch im Behindertensport wurde im Jahr 2011 Weltmeisterliches geleistet. So gelang es dem Paracycler Hans-Peter Durst, der für die RGB Dortmund 51 startet, bei der Weltmeisterschaft der Paracycler im dänischen Roskilde in einem spannenden Rennen die Goldmedaille und damit den Weltmeistertitel zu erringen.

Nach den Regelungen des § 8 der Richtlinien für die Ehrungen durch die Stadt Dortmund ist für die Verleihung der Sportlerengaben und des Sportlerehrenbriefes durch den Rat der Stadt neben dem Ältestenrat auch der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit vorschlagsberechtigt. Aufgrund des sehr späten Meldeschlusses war es allerdings nicht möglich, den üblichen Gremienweg einzuhalten. Da das Fest des Dortmunder Sports 2011, in dessen Rahmen die Auszeichnungen vorgenommen werden sollen, bereits am 10.12.2011 stattfindet und die folgende Ratssitzung erst am 15.12.2011 erfolgt, ist eine direkte Beteiligung des Hauptausschusses und Ältestenrates sowie des Rates der Stadt erforderlich.

Zuständigkeit

Die Zuständigkeit des Rates für die Beschlussfassung über die Vergabe von Sportlerengaben/Sportlerauszeichnungen ergibt sich aus § 41 GO NW in Verbindung mit den Regelungen des § 6 der Richtlinien für Ehrungen durch die Stadt Dortmund.